

RC Rapso Knittelfeld
Walter Eibegger

+43 676 9675322
eibegger@team-rapso.at

Drei ÖM-Medaillen für die Rapso-Mannschaften

Die Österreichischen-Zeitfahrmeisterschaften fanden wie im Vorjahr in St. Johann in Tirol statt. Der Knittelfelder Verein war mit seiner verfügbaren Jugendmannschaft angereist um Medaillen zu gewinnen. Es wurden an einem Tag die Einzelzeitfahrmeisterschaft und die Mannschaftsmeisterschaft ausgetragen.

Im Einzelzeitfahren „rutschten“ die Rapso-Fahrer dreimal knapp an den Medaillen vorbei. Lena Hellebart fehlten bei den Mädchen U17

1,7 Sekunden auf die Bronzemedaille. Auch die fünftplatzierte Verena Klicnik war nur sieben Sekunden zurück. Marco Stocker war bei den U15 um elf Sekunden zu langsam für eine Medaille.

Die U17 Fahrer zeigten auf der 15 Kilometer langen, flachen Strecke mit den Rängen fünf durch Thomas Hollegger, sechs durch Alexander Schachner und acht mit Bernhard Lube mannschaftliche Stärke.

Dasselbe gilt für die U15-Fahrer mit Platz vier und fünf durch Marco Stocker, Lukas Matzi, sowie Rang elf von Shayan Sarwari.

In der Klasse U13 erreichten die Rapso-Fahrer Jakob Murer und Florian Jäger die Ränge sechs und sieben.

Im Mannschaftszeitfahren gab es die erhofften Medaillen für die Knittelfelder. Die MädchenU17 Lena Hellebart und Verena Klicnik holten sich den Sieg mit 37 Sekunden Vorsprung auf die Mannschaft Tom Tailor Wörgl und RC Grafenbach.

Das U15-Team mit Marco Stocker, Lukas Matzi und Shayan Sarwari musste sich dem Tiroler-Team von Tom Tailor Wörgl um 1,8 Sekunden nach 15km geschlagen geben. Sie freuten sich aber dennoch über das gewonnene Silber.

Ebenfalls Silber gewann die Rapso U17-Mannschaft mit Thomas

Hollegger, Bernhard Lube und Alexander Schachner. Sie mussten den starken Tiroler Team von Stanger Kitzbühel, welches um 17 Sekunden schneller war, den Vortritt lassen.

Mit einmal Gold und zweimal Silber fiel die Bilanz der ÖM für das Rapso-Team erfreulich aus.